

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 15 (1889)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Lehrer: „Dass Ihr das Rechnen nie begreifen könnt, Ihr Einfaltspinsel. Du, Jaak, rechne ihnen einmal vor: Wenn zu deinem Vater noch zwei andere Männer in's Zimmer kommen, was gibts dann?“  
 Jaak: „A G'schäft!“

Berschnappt. (Auf dem Maskenball). Männliche Maske: „Schöne Maske, ich kenne dich.“  
 Weibliche Maske: „Woran denn?“  
 Männliche: „An dem blonden Zopf.“  
 Weibliche: „Das ist ja nicht meiner.“

**Briefkasten der Redaktion.**



G. K. i. H. Alle eiteln Menschen sind sehr empfindlich und leben sie auf der Sesselfude, dann erst recht. Loben darf man sie, bis ihnen drei Meter lange weiße Flügel wachsen und ihre Nase in der Sonnenhitze der Verklärten steht; aber einen ihrer Fehler zu zeigen, das scheuen sie wie eine Braut Eintrenten in ihrem Brautkleider. Das ist so Gemein, also hüten Sie sich, sonst frißt er Sie. — A. i. Bernbiet. Die Mariabild-Frage war schon oft Gegenstand unserer Illustrationen; auch da wäre also viel nicht vom Guten; die andern Tagesereignisse beanspruchen ihren Platz auch. — Spatz. Nein, an die „Krebel“ glauben wir nicht, aber an die beabsichtigte Wirkung. Hier wäre das Bessere ein siegreicher Feind des Guten. — A. v. A. Ob das Heimberger oder das Zeller Geldstück das bessere, darüber haben wir kein Urteil. Auf

dem Lande heißt's, dasjenige sei das bessere, welches gleich im Anfang den Hinkel oder den Schnabel verliere; mit diesen Beschädigten überlebe es Generationen. Ja, und 's häd Deppis! — ? i. O. Die Rindholzsägerei findet an den „Eichstüben“ gewiß sehr geehrte Ohren. — H. i. Berl. Oft sind die Verhältnisse stärker als die Redaction und der Briefkasten manchmal nicht mehr zugänglich, wenn Änderungen noch nöthig sind. Immerhin werden wir Ihnen gerne antworten. — Jobs. Dank und Gruß. — R. M. i. W. Aber warum den Brief nicht frankiren? Soll da vielleicht der Portocass für die Antwort gleich inbegriffen sein? — E. C. i. R. Nichts Neues; das Neueste wird ein getroffen sein und befriedigt haben. — ? i. Dell. Auftrag über Aran erledigt. Gruß vom „Bitter“ und Gratulation zum erlegten Königstiger, welcher aber schänderweise von einem Zoologen als Hür bezeichnet werden wollte. Der Mediziner aber, der Hürn kennt, wurde Meister und die Wahrheit siegte. Wien soll sehr musikalisch sein. — V. a. K. a. S. Wir kommen von jetzt ab, ohne Umweg, direkt. Fing unter die gewaltigsten Nimrode gegangen; Hufen jesehen, von Hühnern jesehen und schönen Bod j-schoffen. Sonster toute même chose. Näpft Grueß. — G. i. M. Von dem Patentbureau in Bern werden Sie hierüber bereitwillig Auskunft erhalten. — Orion steht am Himmel, genau wie vor zwei Duzend Jahren. — N. N. Unmöglich. — X. Das ist sehr „wüßte“. — ? i. X. Vielleicht später. — L. M. Den ganzen Jahrgang 1888 des „Rebels“ können Sie à 10 Fr. beziehen. Es sind noch einige 5 Exemplare vorrätig und an Nachdruck ist gar nicht mehr zu denken. — H. i. S. Unser Künstler gibt heute ein humoristisches Bild über den eignen Strumpf. Er will damit aber nicht der neuen Hausindustrie einen Penzel zwischen die Fühle werfen; das möchten wir selbst nicht. — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Diplom I. Klasse **ZÜRICH** 1885.  
**CONRADIN & VALE**  
 In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,  
 1<sup>o</sup> Marken Champagner, (28)  
 Spirituosen und Liqueure.  
 Vertretung und Dépôts von Häusern I. Ranges.  
 Telephon.

(16-12)

**CHOCOLADE MAESTRANI DIE BESTE**

(6-89 J 0)

**Schreibkrampf,**

Klavier- und Violinkrampf etc., Zittern und Armschwäche werden dauernd beseitigt. (219-3)  
 Prospekte und Zeugnisse zu Diensten.

Neumann-v. Schönfeld, Bern.

**Zum halben Ladenpreise**  
 sämtliches Schreibmaterial, genannt  
**Eine Papeterie à 2 Fr.**

Inhalt:	Ladenpreis:
In einer schönen, soliden Schachtel . . . . .	Fr. — 40
100 Bogen schönes Postpapier . . . . .	» 2.—
100 feine Converts, in zwei Postgrößen . . . . .	» 1.—
12 gute Stahlfedern . . . . .	» — 30
1 Federhalter und 1 Bleistift à 40 Cts . . . . .	» — 20
1 Flacon tief schwarze Kanzleitinte . . . . .	» — 30
<b>Ladenpreis Fr. 4.30</b>	

Enorm billig!

Alles zusammen in einer eleganten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.20 nur Fr. 2.— (34-25)  
 10 Papeterien Fr. 17.—, 5 Papeterien Fr. 9.—  
 Man verlange nur Papeterien à Fr. 2.—  
 Bei Einsendung des Betrages in Marken erfolgt Frko.-Zusendung, ansonst Nachn.  
**A. Niederhäuser's Papier- und Buchhandlung, Grenchen, Soloth.**

Von nun an wird jeder Papeterie 1 Radirgummi, 1 Stange Siegellack, 3 Bogen Fliesspapier gratis beigelegt.

**Dampfbrennerei und Liqueursfabrik**  
**Kübler & Romang, Travers (Kt. Neuchâtel.)**

Grosses Ehren-Diplom Paris 1886/1887, Zürich 1883 und 1885, Antwerpen 1885.

Spezialitäten in **Extrait d'Absinthe, Kirsch, Enzian** und Wachholder, Feinster Turiner Vermouth, Ausgezeichneter Himbeer-, Grenadine-, Punsch-, Gummi- und Capillaire-Syrup. Feine süsse Liqueurs. Aechte Chartreuses. Grosses Lager in **Cognac** und **Cognac fine Champagne**. Rhum Jamaica, Malaga, Madeira und Marsala nur in Ia-Waaren. (24)

**Commanditanlehen, Geschäfts-Betheiligungen, Kapitalanlagen**

vermittelt unter Zusicherung diskreter und gewissenhafter Behandlung der Aufträge

die Bankagentur  
**Baer-Schweizer** in Zürich,  
 zur Adlerburg, Stadelhoferplatz, 5.

(18-4)

**Zu kaufen gesucht:**  
**Einige grosse Salon-Gasleuchter**  
 von mindestens 15 Flammen.  
**H. Hürlimann z. »Pfaun«,**  
 Hottingen - Zürich.

(33-)

**Der beste Beweis**  
 für ihre Güte ist der grosse Absatz meiner tadellosen, unzerreissbaren und hoch-eleganten, aus einem Stücke gefertigten (5-26)  
**Seehundleder-Portemonnaies**

m. patent. Sicherheitsschloss, Zahltasche u. Goldverschluss. Für Herren und Damen per Stück Fr. 4.50 franko Nachnahme oder Marken.  
 Dieselben, in garantirt ächt Juchtenleder Fr. 5.50 franko. Bei Nichtkonvenienz Zurücknahme.  
 Die Juchtenleder-Portemonnaies haben eine besondere Einrichtung f. Gold mit Einzelntäschchen f. jedes Goldstück.  
**Arthur Weder, St. Gallen.**

**VELOCIPED-FABRIK WINTERTHUR**  
 BICYCLE, BICYCLETTE & TRICYCLE  
 bestes eigenes & engl. Fabrikat  
**BILLIGE PREISE. GARANTIE**

*Sermann Scherrer*  
 z. Jammelhof, St. Gallen.

liefert  
 pr. Nachnahme d. d. ganze Schweiz:  
 Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins  
 Hose „ 5 „ „ 11.— „ 6 „  
 Hose „ 10 „ „ 14.25 „ 6 „  
 Hose „ 15 „ „ 18.— „ 6 „  
 Preis-Courante und Stoffmuster gratis.

Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

**Willisauer Ringli.**

**Ia Qualität, ächtes, ursprüngliches Fabrikat, vorzügliches und haltbares Dessert und Backwerk, empfiehlt bestens**

**Rob. Maurer-Brun**  
 in Willisau (Luzern).

Der Ursprung dieses Fabrikates stammt aus obiger Familie. (162-10)  
 Dépôts werden gesucht.